

**23.11.2010**

**Diplomatische Akademie  
1040 Wien**

**Netzwerk Land**

**Ländliche Entwicklung & Biodiversität**

**Biologische Landwirtschaft**

**und Artenvielfalt**

**Seminar**

**Veranstalter:  
Netzwerk Land  
c/o Umweltdachverband Gmbh  
Alserstraße 21  
A-1080 Wien**

**Das Netzwerk Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union.**



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



### Zeit

Dienstag, 23. 11. 2010  
10:00–16:00 Uhr

### Ort

Diplomatische Akademie  
Favoritenstraße 15a  
1040 Wien  
Musikzimmer (Erdgeschoß)

NETZ  
WERK  
LAND

LE 07-13

### Ziel des Seminars

Biologische Landwirtschaft gilt als Bewirtschaftungsart, die durch geeignete Wirtschaftsweisen und die Vermeidung von risikobehafteten Betriebsmitteln Vorteile für verschiedene Umweltgüter (Boden, Wasser, Biodiversität etc.) bringt.

Das Seminar „Biologische Landwirtschaft und Biodiversität“ soll thematisieren, wie sich die ÖPUL-Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ auf die Artenvielfalt auswirkt und Ansätze diskutieren, wie etwa durch Anpassung der Fördervoraussetzungen, die Kombination mit anderen Maßnahmen oder Beratungsschwerpunkte weitere Impulse gesetzt werden könnten.

**Anmeldung** bis 18. November erbeten unter [uwd@netzwerk-land.at](mailto:uwd@netzwerk-land.at)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hemma Burger-Scheidlin  
Tel.: +43/1/40113 47 , email: [uwd@netzwerk-land.at](mailto:uwd@netzwerk-land.at)

## Programm

**10:00** Begrüßung durch die Veranstalter

### Biolandbau und Biodiversität – Zusammenhänge

**10:05** Biodiversität als Ziel des multifunktionalen Ansatzes Biologische Landwirtschaft

Thomas Lindenthal, Fibl Österreich

**10:35** Bio und Biodiversität aus botanischer Sicht

Mathilde Stallegger, Universität für Bodenkultur

**10:55** Bio und Biodiversität aus tierökologischer Sicht

Johannes Frühauf, BirdLife Österreich

**11:15** Diskussion

**12:00** Mittagessen

### Ansätze der Integration biodiversitätsrelevanter Maßnahmen in die Biologische Landwirtschaft

**13:00** Programm zur Ländlichen Entwicklung – bestehende Maßnahmen und Biodiversitätsauflagen

Lukas Weber-Hajszan, BMLFUW

**13:15** Biodiversitätsauflagen auf Initiative von Bio-Verbänden

Karin Nowack, Bio Suisse

**13:40** Beratungsschwerpunkte zur Kombination von Biolandbau und Naturschutzmaßnahmen – Ansätze im Bundesland Oberösterreich

Waltraud Gadermaier, Bio Austria und Josef Forstinger, Amt der OÖ Landesregierung

**13:55** Arbeitsgruppen, Kaffee am Tisch

**15:00** Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse

**16:00** Ende der Veranstaltung

**Moderation:** Wolfgang Suske, Suske Consulting